

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **51/52 (1908)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. . 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. . 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd. LII.

ZÜRICH, den 1. August 1908

N^o 5.

Für Ingenieure!

Soeben erscheint:

Projekt und Bau

der

Albula-Bahn.

Denkschrift

im Auftrage der Rhätischen Bahn zusammengestellt von

Dr. F. Hennings,

Professor am Eidgenössischen Polytechnikum, seinerzeit Oberingenieur
der Rhätischen Bahn.

Preis kartoniert Fr. 12, in Leinwand geb. Fr. 13.50.

Die hochinteressante Publikation umfasst 76 Seiten Text, Folioformat und 36 meist doppel- und mehrseitige Tafeln mit Karte, Längsprofil, Normalpläne, Detailzeichnungen etc. etc. über die wichtigsten Objekte der Bahn.

Es ist eine der **hervorragendsten Erscheinungen auf dem Gebiete des Eisenbahnbaues.**

Die **Albula-Bahn**, als **höchste Adhäsionsbahn Europas mit vollem Jahresbetriebe** und eine der **grossartigsten Gebirgsbahnen**, bietet **reichhaltiges und interessantes Material zu eisenbahntechnischen Studien** wie keine zweite. — Dieses Material wird, von **sachkundiger Hand** gesichtet und bearbeitet, durch das vorliegende Werk nun auch weiteren Interessenten zugänglich und dürfte die Veröffentlichung in technischen Kreisen freudig begrüsst werden. Die Denkschrift kann durch alle Buchhandlungen sowie direkt vom **Kommissionsverlag: F. Schuler in Chur** bezogen werden.

Blind & Cie., Oberrieden-Zürich

Fensterfabrik und Mech. Schreinerei

empfehlen sich zur Uebernahme sämtlicher Glaser- und Schreinerarbeiten.

Grösste Leistungsfähigkeit — la Referenzen — Telefon Horgen

Eisen-Beton

nach bewährten Systemen

Meyer & Morel, Zürich V.

Wasserversorgung der Stadt Zürich.

Stellenausschreibung.

Für das technische Bureau der Wasserversorgung in Zürich ist die Stelle eines **Ingenieur-Assistenten II. Klasse**, Gehalt Fr. 3600—5200, und für das Baubureau des städt. Albulawerkes in Sils die Stelle eines **Zeichners**, Gehalt Fr. 2000—3200, zu besetzen. Anmeldungen sind bis 15. August an den Bauvorstand II der Stadt Zürich zu richten. Nähere Auskunft wird erteilt auf der

Direktion der Wasserversorgung.

Mise au Concours.

CANTON DE GENÈVE

Le Conseil d'Etat du Canton de Genève ouvre un concours entre les Architectes suisses ou domiciliés en Suisse, pour le choix d'un emplacement et l'établissement des plans d'une Ecole secondaire et supérieure des Jeunes Filles.

Le Concours est à deux degrés, savoir:

1^o **Un concours général d'idées** sur le choix d'un emplacement, avec esquisses des plans du futur bâtiment.

2^o **Un concours définitif** sur l'emplacement choisi. Le Jury désignera les cinq meilleurs projets présentés au Concours d'idées dont les auteurs seuls seront admis au concours définitif.

Une somme de 6000 fr. est mise à la disposition du Jury pour récompenser les cinq projets qui seront présentés au concours définitif.

Dernier délai pour la réception des projets (concours 1^{er} degré): le 31 octobre 1908, avant 5 heures du soir.

Le programme et le plan de situation du terrain proposé par le Conseil d'Etat sont délivrés sur demande, moyennant remboursement de 3 fr. Pour envoi du programme et demande de renseignements, s'adresser à Mr. l'Architecte cantonal, Grand'Rue 39.

Genève, le 30 Juillet 1908.

Le Département des Travaux publics.



Linoleum

Maximiliansau.

In Millionen von Quadratmetern
bewährtes erstkl. Fabrikat.
Uni - Granit - Jaspe
Inlaid: Künstlerkollektion.

Spezialfabrikate für Schalldämpfung und Wärme:
Korklinoleum - Korkment

Niederlagen in ersten Spezialgeschäften. — Fachmännische Auskunft
auch durch die Fabrik.

Schweizerische Bundesbahnen. Rickenbahn.

Ausschreibung von Eisenkonstruktionen.

Es wird hiemit Konkurrenz eröffnet über die Erstellung der eisernen Passerellen bei Km. 14.026 und 14.402 auf der Station Wattwil, im Gewichte von zusammen 79 Tonnen.

Die Pläne und Uebernahmsbedingungen sind im Brückenbureau des Oberingenieurs bei der Generaldirektion in Bern aufgelegt, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Uebernahmsofferten mit der Aufschrift «Passerellen auf Station Wattwil» sind bis **20. August 1908** der unterzeichneten Behörde verschlossen einzureichen.

Die Offerten bleiben bis 1. Oktober 1908 verbindlich.
Bern, den 18. Juli 1908.

Generaldirektion
der schweizerischen Bundesbahnen.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet Konkurrenz über die Lieferung und Anbringung neuer Auflager auf den Pfeilern der Birsbrücke bei St. Jakob, Km. 2,700 der Linie Basel-Olten.

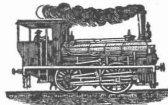
Die Eisenkonstruktion besteht aus zirka 10,5 Tonnen Flusseisen und zirka 3,3 Tonnen Grauguss.

Pläne und Uebernahmsbedingungen sind im Bureau des Oberingenieurs, Leimenstrasse 2 II in Basel, zur Einsicht aufgelegt, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können. Uebernahmsofferten mit der Aufschrift «Anbringen neuer Auflager auf den Pfeilern der Birsbrücke bei St. Jakob» sind bis Montag den **10. August 1908** der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Offerten bleiben bis 15. September 1908 verbindlich.
Basel, den 23. Juli 1908.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Schweizerische Bundesbahnen.



Kreis III.

Die Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich eröffnet Konkurrenz über die Ausführung der Gesamtbauarbeiten für ein neues Abortgebäude und für die Verlängerung des Perrons mit hölzernem Perrondach auf der Station Wohlen-Villmergen.

Pläne, Vorausmasse und Bedingungen sind auf dem Hochbaubureau des Oberingenieurs des Kreises III im ehemaligen Rohmaterialbahnhof Zürich zur Einsicht aufgelegt, und es können daselbst auch Eingabeformulare bezogen werden.

Angebote für die Gesamtbauarbeiten sind bis zum **8. August 1908** mit der Aufschrift «Abortgebäude und Perron Station Wohlen-Villmergen» der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis zum 1. Oktober 1908 verbindlich.
Zürich, den 21. Juli 1908.

Kreisdirektion III
der schweizerischen Bundesbahnen.

Elektrizitätswerk der Stadt Schaffhausen.

Für den Neubau des Maschinenhauses der rechtsrheinischen Kraftzentrale sind zirka 450 m² Bodenbelag für den Maschinensaal, 150 m² Bodenbelag für die Schalterbühne, 120 m² Wandbelag und 170 lfdm. Fussleisten in Steingutplatten oder Kunstbelag in Akkord zu vergeben. Muster mit Offerten über fertig verlegte Arbeiten sind an unterzeichnete Verwaltung bis zum 5. August einzureichen, woselbst auch die weitem Bedingungen eingeholt werden können.

Schaffhausen, den 21. Juli 1908.

Städtische Bauverwaltung.

Zum Abglätten von Betondecken in Neubauten und Ausebnen von alten abgenutzten Holz- und Steinböden:

Planolin - Nivelliermasse,

einzigste sofort trocknende, billigste

Linoleum - Unterlage.

Materialaufwand gering. Verarbeitung leicht, nur mit Wasser.

Ch. H. Pfister & Co., Basel VII.

Mise au concours de travaux.

La Direction du 1^{er} arrondissement des chemins de fer fédéraux, à Lausanne, ouvre un concours pour la fourniture et le montage du tablier métallique et de la bache du pont de la Monderèche, à Sierre.

Les plans et conditions relatifs à ces travaux peuvent être consultés au bureau central de la voie, N° 60, à la Razude, à Lausanne où l'on peut aussi se procurer des formulaires de soumission. Les plans seront adressés contre remboursement de fr. 5.— aux constructeurs qui en feront la demande.

Les soumissions portant la suscription «Pont de la Monderèche, tablier métallique» devront parvenir à la Direction soussignée le 20 août 1908 au plus tard.

Lausanne, le 24 juillet 1908.

La Direction du 1^{er} Arrondissement des
Chemins de fer fédéraux.

Schweizerische Bundesbahnen.



Kreis III.

Die Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich eröffnet Konkurrenz über die Ausführung der Grab- und Maurerarbeiten, der Steinhauerarbeiten (in Granit, Kalkstein, Othmarsingerstein, Sandstein und Kunststein) und der Zentralheizungsanlage, sowie über die Eisenlieferung (rund 38 Tonnen) für den Umbau des Aufnahmegebäudes in Aarau.

Pläne, Vorausmasse und Bedingungen sind auf dem Hochbaubureau des Oberingenieurs des Kreises III im ehemaligen Rohmaterialbahnhof in Zürich zur Einsicht aufgelegt, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können.

Angebote für die einzelnen Arbeiten sind mit der Aufschrift «Umbau Aufnahmegebäude Aarau» bis zum **15. August 1908** der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis zum 1. Oktober 1908 verbindlich.
Zürich, den 25. Juli 1908.

Kreisdirektion III
der schweizerischen Bundesbahnen.

Brücke aus armiertem Beton.

Bauausschreibung.

Die Erd-, Beton- und Maurerarbeiten für eine 60 m lange und 6 m breite Brücke über die Ergolz für die Zufahrtstrasse des Kraftwerks Augst werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Vorschriften können im Bureau des Wasserwerks, Binningerstrasse 8, eingesehen werden.

Die Eingaben sind verschlossen unter der Aufschrift «Ergolzbrücke aus armiertem Beton» bis zum **22. August 1908** mittags an die unterzeichnete Direktion einzureichen.

Basel, den 31. Juli 1908.

Direktion des Gas- und Wasserwerks.

Für Eigenheim-Genossenschaften u. Bauunternehmer.

Ein Komplex Bauland (rund 200000 □) am Bahnhof Bülach, östlich der Landstrasse nach Eglisau gelegen, wird als Ganzes oder in Parzellen zu 4000 bis 6000 □ zu billigem Preise abgegeben.

Kiesiger Baugrund, Wasserversorgung, elektrische Anlage.

Für nähere Auskunft wende man sich unter Chiffre Z. B. 8227 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse in Zürich.

Ecoles d'horlogerie et de mécanique Ville de la Chaux-de-Fonds.

La place de Directeur de l'Ecole de mécanique et mise au concours.

Les postulants doivent être porteurs du diplôme d'ingénieur-mécanicien et fournir des références.

Entrée 1^{er} mai 1909.

Traitement minimum frs. 4500.—.

Pour renseignements et inscriptions, s'adresser à Monsieur Ali Jeanrenaud, Président des Ecoles d'horlogerie et de mécanique.

Isolierungen aller Art.



Fachkundige
Ratschläge,
Pläne und
Kosten-
Voranschläge
gratis.

Lieferung bewährtester Isolirmaterialien
und
Ausführung kompletter Isolierungen
durch eigene Facharbeiter.

A. Isolierungen zum Schutze gegen Wärme-Verluste
für
Dampfkessel, Dampfleitungen und Zentralheizungs-Anlagen.

B. Isolierungen zum Schutze gegen Kälte-Verluste
für
Kälteflüssigkeits-Leitungen bei Eismaschinen-Anlagen, sowie
für Generatoren, Kühlräume, Lager- und Eiskeller.

WANNER & Cie. HORGEN

Erstes Fachgeschäft für maschinen- u. bautechn. Isolierungen.
Generalvertreter der Korksteinfabrik
GRÜNZWEIG & HARTMANN, G. m. b. H., LUDWIGSHAFEN a. Rh.

Düsseldorfer Röhrenindustrie Düsseldorf- Oberbilk

empfiehlt

schmiedeeiserne Röhren bis 1200 mm Durchmesser,
gerade und gebogen,

für Dampf-Leitungen, Wasser-Leitungen, Turbinen-Leitungen, hydraulische Anlagen,
Kondensations-Anlagen etc. mit allen erforderlichen Verbindungen u. Formstücken.

Vertreter für die Schweiz: **G. A. Bourgeois-Richter, Ing., Zürich II, Breitingerstr. 5.**



**DELMENHORSTER
ANKER-LINOLEUM**



UNI, GRANIT, INLAID.

Langjährig bestbewährtes Fabrikat für Bauzwecke!

..... Muster nach Entwürfen erster Künstler.

==== Niederlagen auf allen grösseren Plätzen. ====

Bezugsquellen werden nachgewiesen durch die Generalvertretung für die Schweiz:

Hans Hassler & Co., Aarau.

Zentralheizungs-Fabrik Bern, A.-G.

vormals J. Ruef

empfiehlt sich zur Erstellung von Zentralheizungen aller Systeme; Wäschereien, Tröcknereien, Bade-Einrichtungen und Desinfektions-Apparate, Giesslerel, Kupfer- und Kesselschmiedearbeiten.

Fabrik: Station Ostermündigen. Internationale Ausstellung Mailand 1906: Grand Prix. Depot: Speichergasse 35, Bern.

Schweizerische Bundesbahnen.
Kreis III.

Ausschreibung von Bauarbeiten (Unterbau).

Die Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich eröffnet Konkurrenz über die Ausführung von Bauarbeiten für den **Zwischenperron auf der Station Oerlikon.**

Die Arbeiten umfassen die Lieferung und Legung von rund 480 m Granitrandsteine, von rund 800 m² Asphaltboden mit Betonunterlage und von rund 160 m³ Chausserie.

Die Pläne, der Kostenvoranschlag und die Bedingungen können im Bureau des Oberingenieurs des Kreises III im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich eingesehen werden, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können.

Angebote für die gesamten Arbeiten oder eine einzelne Arbeitsgattung sind mit der Aufschrift «Zwischenperron Oerlikon» bis zum 5. August 1908 der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis zum 31. August 1908 verbindlich.

Zürich, den 23. Juli 1908.

Kreisdirektion III
der schweizerischen Bundesbahnen.

Verkaufs-Antrag.

Die Eigentümerin des

Hardhofes in Wildegg,

in nächster Nähe des Bahnhofes, mit einem Halte von 56 Jucharten, bietet denselben öffentlich zum Kaufe an. Der Verkauf erfolgt eventuell auch in Abteilungen. Von dem Wohn- und Oekonomie-Gebäude, das jüngst durch Blitzschlag zerstört wurde, sind die Keller, die Umfassungsmauern und der Unterbau der Scheune unversehrt und erleichtern wesentlich den Wiederaufbau.

Vermöge seiner sehr vorteilhaften Lage und der günstigen Wasser- und Bodenverhältnisse (Wässerungsrechte, laufender Brunnen, grosse, leicht auszubeutende Kies- und Sandlager) eignet sich das ganze Gut ausgezeichnet auch für Bauplätze, für Geschäfts- und Wohnhäuser jeder Art.

Für Besichtigung des Gutes und nähere Auskunft wende man sich an das mit dem Verkaufe beauftragte Notariats-Bureau

Stirnemann & Sandmeier in Aarau.

Theoretisch und praktisch durchaus erfahrener

Eisenbeton-Bauingenieur,

sicherer Statiker, flotter, guter Zeichner, für ein grösseres Bauunternehmen Süddeutschlands für **sofort gesucht.**

Nur **erste** Kräfte wollen Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche, Einsendung von Zeugnisabschriften und Lebenslauf, ev. Photographie unter B.738 bei Haasenstein & Vogler A.-G. in Regensburg einreichen.



Heinrich Brändli, Horgen
Asphalt-, Dachpappen- u. Holzzement-Fabrik
liefert:

Asphaltplatten, combinirt mit Jute- und Filz-Einlagen, bekies, besandet oder glatt, für wasserdichte Eindeckungen bei: Eisenbahnen, Strassen, Hoch- und Tiefbau-Arbeiten, mit Garantieübernahme. — Referenzen zu Diensten.

Telegramme: Heinrich Brändli, Horgen. ☘ Telefon.

Schweizerische Bundesbahnen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Spengler- und Dachdeckerarbeiten

(Schiefer- und Holzzementdächer)

für die Vergrösserung des Dienstgebäudes im Brückfeld in Bern werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Oberingenieurs in Bern, Verwaltungsgebäude auf der Grossen Schanze, Zimmer Nr. 84, eingesehen werden, wo auch Eingabeformulare zu beziehen sind.

Uebernaahmsofferten mit der Aufschrift: «Bauingabe für das Brückfeldgebäude» sind bis **17. August 1908** der unterzeichneten Generaldirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 12. September 1908 verbindlich.

Bern, den 28. Juli 1908.

Generaldirektion
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Wirklich wasserdichten Verputz

erhält man nur durch Zusatz von

Bitumen-Emulsion

zum Zementmörtel.

Bitumenmörtel wird wie gewöhnlicher Zementmörtel verarbeitet.
Bitumenmörtel bindet an allen Mauer- und Betonflächen gut ab.
Bitumenmörtel ist absolut wasserundurchlässig.
Bitumenmörtel ist volumenbeständig und wird nie rissig.
Bitumenmörtel ist säurebeständig.
Bitumenmörtel kann bei kältester Witterung verarbeitet werden.
Bitumenmörtel verhindert alkalische Ausschwitzungen und Mauer-schwamm.
Bitumenmörtel eignet sich zum Fassadenputz.
Bitumenmörtel nimmt, wenn lufttrocken, Anstrich an.

Feinste Referenzen.

Schweiz. Bitumenwerk Dietikon-Zürich

Prospekte gratis und franko. — Telefon 3253.

Vor minderwertigen Nachahmungen wird gewarnt!

Autogene Schweissung mittelst Acetylen-Sauerstoff-Flamme

für alle schweisbaren Metalle. Vorzügliches System. Kostenvoranschläge für Schweissanlagen und Schneiden jeder vorkommenden Blechstärke. Versuchsanstalt für autogene Schweissung.

Physikalisch-technisches u. Chemisch-techn. Laboratorium.
Technisches Bureau.

ED. GYSIN, Ingenieur,
Wetzikon b. Zürich.

Nahtlose Stahlrohre

in hervorragender Qualität für alle Zwecke
der Industrie.

Berliner Werkzeugmaschinen-Fabrik vormals **L. Sentker, Berlin N.65.**

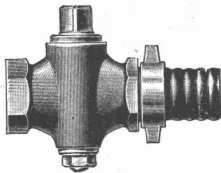
Vertreter: **Mäcker & Schaufelberger, Zürich**, Beatenplatz-Waisenhausgasse 10.

Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach bei Zürich

Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik, Post- und Bahnstation Oerlikon

liefern: Ventile, Hähne, Regulatoren, Sicherheitsventile und -Apparate, Wasserstände, Injektoren, Elevatoren, Pumpen, Indikatoren, Manometer, Vacuummeter, Thermometer, Zähler, Tachometer, Absperrschieber, Kondenswasserableiter, Wasserstandsgläser, Wagen Dampfmesser, Zugmesser, Schmierapparate u. a. m.

Kataloge und Prospekte auf Verlangen.



Absperr-Hähne



Jenkins-Ventile.

Zerkleinerungs-Maschinen
u. Mülerei-Anlagen
für jedes Material u. jede Feinheit
Pat. modernste Konstruktionen.
Spezialfabrik f. Zerklg. und
Transport-Anlagen.
Holzhäuer Masch.-
Fabr.-Gesellsch. **Augsburg.**
Vertret. wird vergeb., wo nicht vorhanden.)

„Mir gelingt's.“

Käufer oder Teilhaber für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Hotels, Pensionate, Sanatorien, Heimwerken, Güter und Gewerbebetriebe finden Sie schnell und diskret durch meine Vermittlungs-Beförderung. Bin kein Agent, nehme von keiner Seite Provision. Da ich demnächst in Ihre Gegend komme, verlangen Sie löstentfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache. Infolge der, auf meine Kosten, in den gelesten Zeitungen des In- und Auslandes erschienenen Inserate bin stets mit kapitalkräftigen Klienten in Verbindung, daher enorme Erfolge.

S. Kommen, Basel.

LUXFER-PRISMEN erhellen dunkle Räume durch TAGESLICHT



Kellerbeleuchtung durch Einfalllichte.

Für bestmögliche Lichtausnützung verlange man kostenlose Voranschläge.

Feuersichere Fenster aus Elektroglass.

Alleinvertreter:

Rob. Looser, Zürich V.

Kreuzplatz Nr. 1.

Telephon Nr. 652

Holenbrunner Mosaikplatten

Holenbrunn in Bayern

härtester und dauerhaftester Bodenbelag.

Spezialität: **Granit-Mosaikplatten**

unübertroffener Bodenbelag für grosse Räume: Kasernen, Krankenhäuser, Bahnhöfe, Kirchen, Schulen, Maschinenhäuser, Schlachthof-Anlagen, Fabrikräume, Bürgersteige etc. etc.



Schlackenwolle

liefern in Ia. Qualität

Gysel & Odinga

Asphalt-Fabrik Käpfnach

vormals Brändli & Cie.,

Horgen.

KESSELSCHMIEDE RICHTERSWIL

Dampfkessel aller Systeme.

Bleischweissarbeiten.

Flammröhren, Feuerbüchsen, Dome, Stützen, Windkessel, Braupfannen, Seifenkessel, Zinkpfannen, Bouilleurs etc.

Reservoirs, Blechröhrleitungen.

Spezialität: Hochdruck-Röhrleitungen für Wasserkraftanlagen.

Brücken- und Eisenkonstruktionen.

Apparate für diverse Industrien.

Material aus anerkannt nur erstklassigen Hüttenwerken. Sorgfältigste Arbeit, prompte Bedienung.

CENTRALHEIZUNGEN

Jeden Systems
Etagenheizungen
 Warmwasser-, Tröckne-, Badeeinrichtungen
 sowie **Sanitäre Anlagen**
 erstellt die Firma

Hch. Berchtold's Erben
Thalwil bei Zürich
 Gegründet 1859

Vorzügliche Atteste und Referenzen.

**Westfälische Apparate-Vertriebs-
 Gesellschaft m. b. H. in Hagen.**

Dampfwasserableiter Kreuzstrom

für industrielle Dampfanlagen aller Art und Zentralheizungen, hat keine beweglichen Teile und funktioniert vorzüglich. Ist — kein Kondensator, daher grosse Dampfersparnis. —

Ventil - Wasserstandsanzeiger mit Vorrichtung zum leichten Einsetzen des Glases.

Man verlange Prospekte.

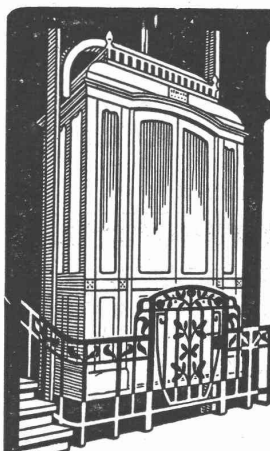
General-Vertretung f. d. Schweiz u. Italien:
J. J. Aepli-Stockler, Ingenieur, Zürich
 Stadthausquai 11.



Kontroll-Uhren

Bürk's Patent
 — Tragbar oder stationär —
 für Wächter, Wärter, Heizer, Arbeiter etc.
 Man verlange Prospekte.

HANS W. EGLI, ZÜRICH II.
 Werkstätte für Feinmechanik.



C. WÜST & CO

SEEBACH - ZÜRICH

liefern erstklassige

Elektr. Aufzüge

für

**Hotels
 Geschäftshäuser
 Villen etc.**

**Hunderte von Ausführungen innert
 wenigen Jahren. — Feinste Referenzen.**



ROMUL
 SAUGLUFT-(VACUUM) ENT-
 STAUBUNGS-ANLAGEN-
 "SYSTEM SCHAUER"
 D-REICHS PATENTE
 AUSLANDS PATENTE
 Beste Saugkraft, einfacher
 gefahrloser Betrieb.
 PROSPEKTE DURCH
RÖPNER u. MÜLLER STUTTGART
 TELEGRAMM-ADRESSE: ROMUL

Generalvertreter
 für die Schweiz:
FELIX BERAN
 Bautechnisches Bureau
 ZÜRICH V,
 Neptunstr. 86

Wichtig für alle Betriebe mit **Wasserkraft.**

Kleine **Bagger**
 für Hand- oder Kraftbetrieb
zum Reinigen der Wasserläufe
 von Schlamm, Sand, Kies, Geröll etc.
Georg Otto Schneider, Leipzig
 Gesellschaft für Baggerbetrieb u. Gleisanlagen (m. b. H.)

Verlangt Gebrauchsanweisung



**Tonwaren
 Cement-Putz
 Cement-Beton**

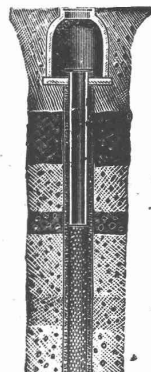
vollständig wasserdicht
AQUABAR BERLIN N
 G.m.b.H. Prinzenallee 27.

Tiefbohrungen Rohrbrunnen

nach unserem jahrzehntlang bewährten System.

Volle Erschliessung
 wasserführender Erd-
 schichten, daher
gr. Ergiebigkeit.

Ueber 4000 Brunnen
 hergestellt.
 Leistungen bis
 120 Sekunden - Liter
 für Wasserwerke,
 Industrien, Brauereien
 etc. etc.



U. v. a. hergestellt für:
 Basel, Bellinzona,
 Gossau, Hausen,
 Kölliken, Knutwil,
 Luzern,
 Rothenthurm,
 Waldstatt, Wangen,
 Winterthur, Worben
 Zurzach, Zürich
 etc. etc.
 Projekte, Kostenan-
 schläge auf Wunsch.

Bopp & Reuther
 Mannheim-Waldhof
 Maschinenfabrik.

Basel, Spalenvorstadt 3,
 Ingenieur F. Hetzel.

A. G. der Eisen- u. Stahlwerke vorm. Georg Fischer
in Schaffhausen, Schweiz.

Fittings

Marke **+GF+**

über 4000 Modelle, jedes Stück kontrolliert, höchste Widerstandsfähigkeit gegen innern Druck.

Weichguss

aus prima Rohmaterial, sorgfältig geformt, gut gegläht und sauber
 : : : verputzt. : : :

Auto-Spezial-Stahlguss

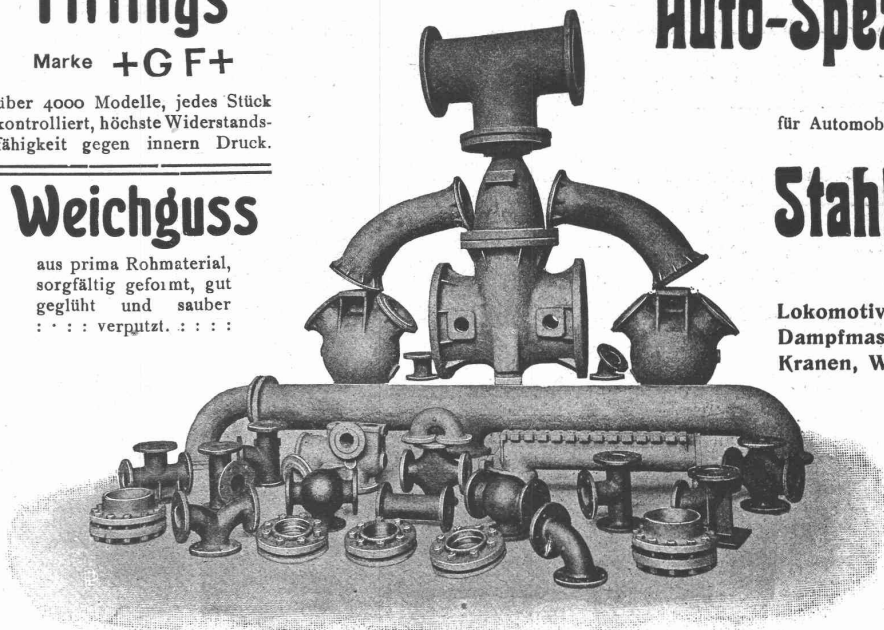
+GF+

für Automobilbau und ähnliche Zwecke.

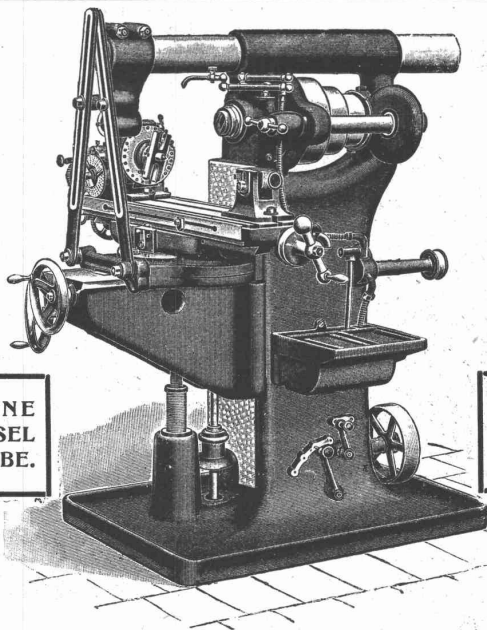
Stahlguss - Stücke

für den Bau von:

Lokomotiven, Waggons, Dynamos, Motoren, Dampfmaschinen, Dampfturbinen, Kranen, Werkzeugmaschinen, Turbinen, Pumpen, Brücken, Schiffen, Transmissionen, für hydraulische, pneumatische und Dampf-Anlagen, für die Ziegelei-, die Zement- und die chemische Industrie, für Hammer- und Walzwerke, für Kesselschmieden etc. etc.



Unser Stahlguss ist leicht zu bearbeiten, zuverlässig und dabei sorgfältig geformt und gut verputzt, sein Härtegrad wird dem jeweiligen Verwendungszweck der Abgüsse angepasst.



UNIVERSAL-FRÄSMASCHINE NR. 2 MIT VORSCHUBWECHSEL DURCH ZAHNRÄDERGETRIEBE.

EINFACHE PLAN-UNIVERSAL- UND VERTIKAL-FRÄSMASCHINEN SOWIE AUTOMATISCHE RÄDER- : : : FRÄSMASCHINEN. : : :

WANDERER-FRÄSMASCHINEN DER WANDERER-WERKE A.-G.

LAGER!

VERTRETUNG FÜR DIE SCHWEIZ:

LAGER!

W. WOLF, Ingenieur, vorm. WOLF & WEISS, ZÜRICH I, BRANDSCHENKESTRASSE No. 7.

A.-G. Alb. Buss & Co., Basel

Gesellschaft für Eisenkonstruktionen, Wasser- und Eisenbahnbau.

Abteilung: Brückenbau, Kesselschmiede, Mechanische Schlosserei.

Werkstätten in Basel, Pratteln und Mailand.

Brücken — Stege — Krananlagen — Hochbaukonstruktionen — Leitungsmaste, Stauwehr-, Schleusen- und Rechenanlagen.

*Unterbau für schwimmende Badanstalten — Reservoirs — Verdampfungsanlagen
Vorwärmer und Reiniger eigenen Systems mit grösstem Nutzeffekt.*

Oberlichte, eiserne Fenster und Tore, Rollwagengarnituren, Pressartikel etc.

Reparaturen. — Kostenberechnungen und Prospekte.

Bau-Eisen

Rundeisen für Eisenbeton.

Auch in grösseren Partien sofort lieferbar zu billigsten Tagespreisen. Ab Lager Herzogenbuchsee auch zugeschnitten und fassoniert.

Träger in Normalprofil und Spezialträger. ■ Rollbahnmaterial.

Ed. Wüthrich & Co., Herzogenbuchsee.

Wartmann, Vallette & Co., Brugg und Genf

Brücken:

Eisenbahn- u. Strassenbrücken.
Ueber- und Unterführungen.

Fabrikbau-Konstruktionen

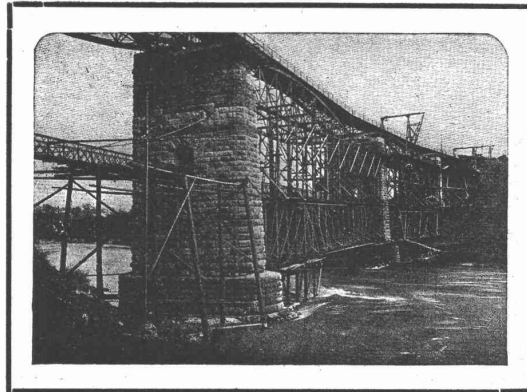
jeder Art, als Konstruktionen für Shed-, Sattel-, Holzzement-Dächer, Riegelwandfachwerk, Säulen u. Unterzüge, Oberlichter, Treppen, Wellblechbauten, Vordächer.

Kranen:

Laufkranen mit Stützen u. Bahn, Bockkranen, Aufzugstürme.

Gasbehälter, Reservoirs

genietete Röhren und eiserner Unterbau für schwimmende Badanstalten.



Hotels u. Warenhäuser.

Binder- und Säulenkonstruktionen über grosse Säle und für Umbauten.

Glittermaste

für elektr. Leitungen u. Bahnen, Bogenlampen, Seilbahnen.

Stauwehr-Anlagen.

Schleusen.

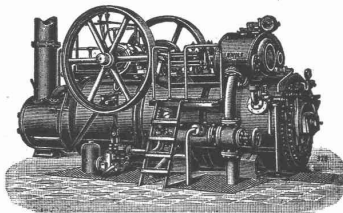
Aussichtstürme.

Grosses Materiallager

und daher

möglichst schnelle Lieferung.

Berlin 1907: Goldene Medaille und Ehrenpreis.



R. WOLF Magdeburg-Buckau.

Vertreter: W. Thiele, Zürich.

Fahrbare u. feststehende Satteldampf- u. Patent-

Heissdampf-Lokomobilen

bis zu 600 Pferdestärken.

Wirtschaftlichste Wärme-Kraftmaschinen der Gegenwart.

Einfache Bedienung. Unbedingte Zuverlässigkeit. Hoher Kraftüberschuss. Gleichmässiger, geräuschloser Gang. Verwendung jeden Brennmaterials. Verwertung des Dampfes für Heiz- und Betriebszwecke.

Zentrifugalpumpen für grosse und kleine Förderhöhen.

Gesamterzeugung: 600 000 Pferdestärken

Marken — Muster
Erfindungs-Patente
durch J. Aumund, Ingenieur,
ZÜRICH, Sonnegst. 74
— Telephon Nr. 2967. —

Wir erwirken
verwerten
finanzieren
Erfindungs-Patente
Patentbank-Zürich
Metropol